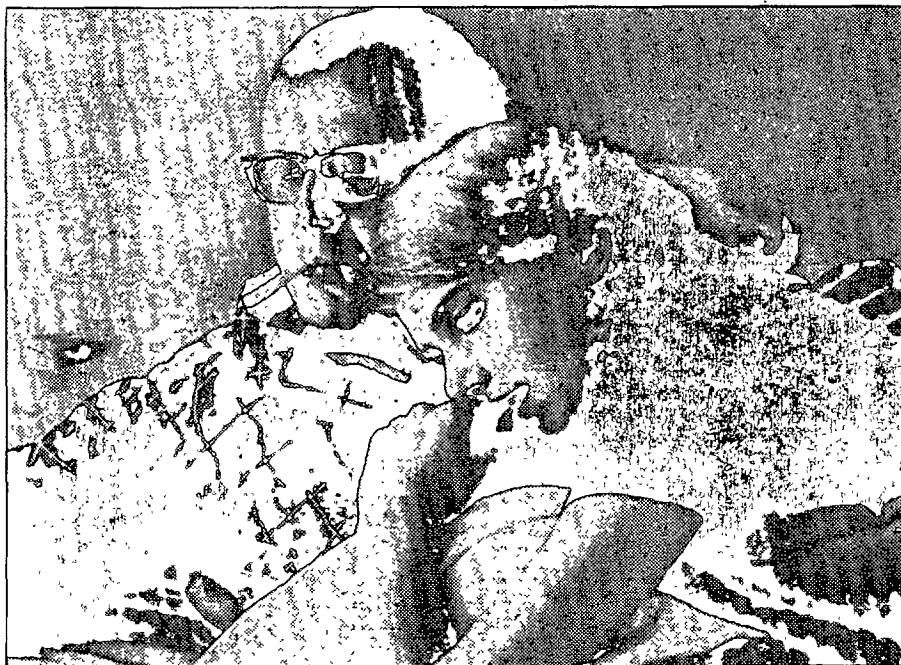


der nächsten Saison in den vier Frauenrollen von „Hoffmanns Erzählungen“ auf die Bühne kommt. Weitere Projekte: Arabella, Tosca, Aida und Donna Anna („Don Giovanni“) — Rollen, die sie in den nächsten Monaten lernen will.

Anja Silja, die bereits 30 große Partien parat hat, lernt flink und nicht orthodox. Die abendfüllende „Lulu“-Partie beispielsweise studierte sie, meist auf dem Sofa liegend, innerhalb von 14 Tagen ein; die „Wozzeck“-Marie erarbeitete sie in einer Woche. Den schauspielerischen Ausdruck hingegen probte sie länger. Erfolg: „Sie spielte die Nuancen des Trotzes, der Glut, der Todesangst mit einem persönlichen Klang der Gebärde“ — so die „FAZ“ nach der Frankfurter „Wozzeck“-Premiere.

Anja-Silja: „Ich singe ja auch nur, um spielen zu können.“



Regisseur Tremper, Darstellerin Eva Renzi: Dazwischen Rückfälle

Die „geradezu ideale“ Verbindung von Spiel und Gesang sieht die Wagner-Heldin neuerdings nicht mehr allein im psychologisch vertieften Operntheater. „Schade“, klagt Anja Silja, „daß man mir nicht ‚My Fair Lady‘ angeboten hat.“

FILM

TREMPER

Berliner Trauma

Berlin ist eine Sünde wert“ heißt, viel versprechend, der Schwarzweißfilm, von dem sich Will Tremper, 37, Journalist, Drehbuch- und Illustriertenautor, Filmpreisträger und -produzent, mehr versprochen hat als möglich erscheint:

Tremper wollte zeigen, daß er ohne genügend eigenes oder fremdes Kapital und ohne Verleih-Garantie Filme machen kann. Andere, so glaubte er, würden das dann nachmachen.

Mit geliehenem Filmmaterial und 38 000 Mark Eigengeld begann Tremper („Das Thema Berlin war schon immer mein Trauma“) im vorigen Sommer sei-

nen dritten Spielfilm (nach „Flucht nach Berlin“ und „Die endlose Nacht“). Inhalt: Liebe im Dreieck.

Das langbeinige Photomodel Alexander kommt nach West-Berlin, um einen früheren Geliebten zu lieben, und verliebt sich allmählich in dessen Mitarbeiter. Dazwischen: Rückfälle.

Die Stationen der Liebelei: die Berliner Philharmonie von Scharoun, ein Knutsch-Kino, Axel Springers Zeitungshochhaus an der Mauer, die Mauer selbst, eine Wannsee-Villa, die Avus, der Tiergarten.

Nach 72 Drehtagen (Tremper: „Die Story kannte ich schon vom 25. Drehtag ab“; und: „Am 30. Drehtag habe ich den Kameramann gefeuert und alles alleine gemacht“) war „Berlin ist eine Sünde wert“ fertig. Kosten: 600 000 Mark. Die Schauspieler (Hauptrollen: Paul Hub-

schmid und Evelyn Renziehausen, als Eva Renzi von Tremper kräftig gefördert) sollten ihre Gagen erst nach Verkauf des Films bekommen.

Den Käufer aber hat Tremper, seit Drehabschluß im Dezember auf Verleih-Suche, noch immer nicht. Nur die Auslandsrechte hat er bislang veräußert: für 90 000 Mark an Bertelsmanns Ufa. Das „echte, moderne Abenteuer, einen Film so völlig frei und als eigener Produzent zu machen“ (Tremper), bleibt abenteuerlich.

Und offenbar zu gefährlich auch für Tremper: Denn der „Mann, mit dem der deutsche Film rechnen muß“ (so Kritiker Hans-Dieter Roos), arbeitet jetzt wieder herkömmlich — als Regisseur für feste Gage und im festen Engagement der Ufa.

Für den Ufa-Produzenten Ernst Neubach (250 Filme, unter anderem „Eine frißt den anderen“ mit Jayne Mansfield) inszeniert Tremper zur Zeit in Berlin seinen vierten und Neubachs 251. Film. Titel: „Sperrbezirk“.

Tremper über den Neubach-Stoff: „Eine schauerhafte Geschichte von einer Unschuld vom Lande, die aus Liebe zur Nutte wird.“

Herrenwäsche-

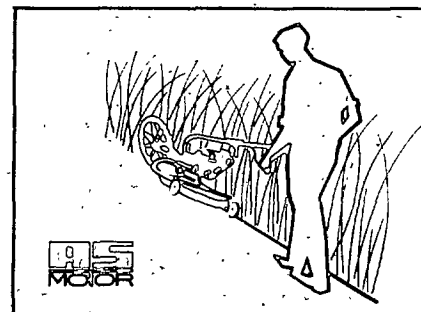
HENGELLA



Ein erfolgreiches Programm von hervorragender Qualität
Männlich-korrekt im Sitz - excellent
im Schnitt **GENTLE MANLIKE**

13966

MAHT ÜBER STOCK UND STEIN



Der AS-Allmäher schneidet meterhohes Gras, Unkraut und Gestrüpp, auch am Hang und auf unebenem Boden. Pflegt Ihren Rasen schnell, sauber und bequem. 2 Ausführungen: AS 21: Schnittbreite 50 cm, AS 26: Schnittbreite 65 cm. Fragen Sie den Fachhändler. Prospekte durch AS-Motor, 73 Esslingen, Kreuzstr. 59.

